

17. November 2003

Schloss Grafenegg im Zeichen des Landesfeiertages

LH Pröll: Kommenden Generationen Zukunft geben

Ein großer festlicher Abend in der Alten Reitschule des Schlosses Grafenegg bildete am vergangenen Samstag wieder den Höhepunkt der Feiern anlässlich des niederösterreichischen Landesfeiertages. Rund 1.400 Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Verwaltung erlebten ein großartiges Konzert der Niederösterreichischen Tonkünstler mit Massimo Zanetti als Dirigent und Rudolf Buchbinder am Klavier. Den literarischen Beitrag gestaltete Fritz Muliar.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dokumentiert diese Festveranstaltung zu Ehren des niederösterreichischen Landespatrons zunächst die gesellschaftliche Breite Niederösterreichs. Sie ist gleichzeitig auch ein klares Bekenntnis zu Niederösterreich. Im Geiste des Landespatrons, der immer wieder Menschen um sich gesammelt hat, für Friede und Freiheit in einer unfriedlichen Zeit eingetreten ist und im Hinblick auf die europäische Perspektive ein gutes Beispiel abgegeben hat. Pröll: "Gute Beispiele aus der Geschichte sind zeitlos."

Aufgabe der heutigen Politik sei es, kommenden Generationen Zukunft zu geben. Dabei müsse man auch darauf Acht geben, dass der Leistungsdruck nicht zur Entsolidarisierung führe. Er, Pröll, sei stolz, dass die "Familie Niederösterreich" noch enger zusammengedrückt sei, wie auch wichtige Entscheidungen in diesem Jahr gezeigt hätten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at